



26. April 2017

Tel. 0711 289-88249  
presse@netze-bw.de

## Gas für Stuttgart und die Region

### **Netze BW nimmt neue Übergabestation an der Bernhartshöhe in Betrieb – Investition in die Versorgungssicherheit**

Stuttgart. Es war keine weithin sichtbare Baustelle wie viele andere im Stuttgarter Stadtgebiet – aber trotzdem enorm wichtig für die Energieversorgung der Landeshauptstadt und der Region: An der Autobahn A8 am Parkplatz Bernhartshöhe in Stuttgart-Vaihingen hat die Netze BW in den vergangenen 15 Monaten eine neue Übergabestation für Erdgas gebaut. Heute wurde sie offiziell in Betrieb genommen.

In der neuen Station wird künftig ein großer Teil des in der Region benötigten Erdgases aus der überregionalen „Schwabenleitung“ der terranets bw entnommen – bis zu 200.000 Kubikmeter pro Stunde, wenn es sein muss. Zum Vergleich: Rechnerisch könnte man so den 100 Meter hohen Stuttgarter Gaskessel in anderthalb Stunden komplett füllen. Über die Station strömt das Gas zunächst in den Hochdruck-Leitungsring der Netze BW, der weite Teile Stuttgarts und der umliegenden Kommunen versorgt – zum Beispiel die Filderebene, die Landkreise Ludwigsburg und Rems-Murr oder auch Teile des Schwarzwalds. Im Stadtgebiet Stuttgart wird es über das nachgelagerte Netz der Stuttgart Netze GmbH verteilt und gelangt schließlich in die Hausanschlüsse von Privatleuten und Betrieben.

„Die neue Verbindung zur „Schwabenleitung“ ist ein wichtiger Beitrag für die sichere und zuverlässige Gasversorgung von Stuttgart und der Region“, erklärte Dr. Martin Konermann, technischer Geschäftsführer der Netze BW. Einschließlich der erforderlichen Leitungsbaumaßnahmen hat die Netze BW rund 6,5 Millionen Euro in das Projekt investiert – für Martin Konermann gut angelegtes Geld: „Erdgas spielt gerade für die urbane Energiewende eine wichtige Rolle, bis die erneuerbaren Energien auch im Wärmemarkt so weit sind“.

„Eine leistungsstarke Gasinfrastruktur wird für den Industriestandort Stuttgart auch langfristig von großer Bedeutung sein. In der Energiewelt der Zukunft kann das Gasnetz beispielsweise durch die Verteilung von

#### **Netze BW GmbH**

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · [www.netze-bw.de](http://www.netze-bw.de)

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer · Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vors.), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray



erneuerbarem Gas oder Biogas weiter eine wesentliche Rolle spielen“, betonte Dr. Arvid Blume, kaufmännischer Geschäftsführer der Stuttgart Netze GmbH.

Mit der reinen Gas-Entnahme ist es übrigens nicht getan: In der terranets-Leitung kommt das Erdgas mit einem Druck von bis zu 55 bar an. Um weitertransportiert werden zu können, muss es an der Bernhartshöhe erst einmal auf etwa 22,5 bar „gebremst“ werden. Wenn es in die Haushalte geht, beträgt der Druck dann nur noch 30 Millibar (also 0,03 bar).

Aber die Anlage kann noch mehr: Sie verfügt über eine komplexe Regelungstechnik, um die unterschiedlichen Bezugsmengen zu steuern, sowie über zwei Ultraschall-Gaszähler für die Abrechnung mit der terranets bw. Außerdem wird das Erdgas mit einem Gas-Chromatographen genau analysiert und mit dem Geruchsstoff THT versetzt – ursprünglich ist es geruchslos.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Hans-Jörg Groscurth  
Ihr Ansprechpartner für die Region Stuttgart  
Telefon 0711 289-81250  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)